

» **Antragstellende: Bezirksvorstand Reinickendorf**

» **Antrag: Wahlkampfstrategie zur Abgeordnetenhaus- und BVV-Wahl 20. September**

» **Die Hauptversammlung des Bezirksverbandes Die Linke Reinickendorf möge beschließen:**

- » Der Bezirksverband erarbeitet eine bezirkliche Wahlkampfstrategie zur Wahl des
- » Abgeordnetenhauses und der Bezirksverordnetenversammlung am 20. September.
- » Träger der Wahlkampfmaßnahmen in den Wahlkreisen sind die Ortsverbände. Diese
- » werden durch eine bezirkliche Wahlkampfleitung koordiniert. Ziel ist es, den
- » Wahlkampf als geplante und kollektiv getragene Kampagne zu führen.
- » Der Wahlkampf ist so auszurichten, dass der Wiedereinzug in Fraktionsstärke in
- » die BVV gesichert wird und die Vertretung unseres Bezirksverbandes im
- » Abgeordnetenhaus erreicht wird.
- » Die Runde des Bezirksvorstandes mit den OV-Sprecher*innen tritt in einen
- » Austausch über die konkrete Planung. Dabei sollen insbesondere Ziele zur
- » Mobilisierung der Mitgliedschaft, Durchführung von Haustürgesprächen (unter
- » Einbindung der AG) sowie Einwerbung von Spenden definiert werden.
- » Organisatorische Fragen für die heiße Wahlkampfphase (Materialbestellung,
- » Finanzen, Kalender etc.) sind frühzeitig zu klären.
- » Die Ortsverbände definieren für ihre jeweiligen Einzugsgebiete Prioritätsgebiete
- » mit großem Potenzial und berücksichtigen diese besonders bei ihren
- » Wahlkampfmaßnahmen.
- » Diese Planung soll bis spätestens April abgeschlossen sein.
- » Ab Mai finden regelmäßige Treffen zwischen Wahlkampfleitung, Ortsverbänden und
- » Bezirksvorstand statt.

» **Begründung:**

- » Am 20. September wählen die Berliner*innen ein neues Abgeordnetenhaus und die
- » Reinickendorfer*innen eine neue Bezirksverordnetenversammlung.
- » Ein erfolgreicher Wahlkampf erfordert eine strategische, koordinierte und
- » verbindliche Planung. Nur wenn Ziele, Zuständigkeiten und organisatorische
- » Fragen frühzeitig geklärt sind, kann der Wahlkampf effektiv geführt werden.
- » Die enge Zusammenarbeit zwischen Bezirksvorstand, Wahlkampfleitung und
- » Ortsverbänden stellt sicher, dass Ressourcen gebündelt, Prioritäten klar gesetzt
- » und Potenziale in den Wahlkreisen gezielt genutzt werden.